



Die Dummheit- Arroganz und Ignoranz der Politik.

Kommentar vom 12.12.2021 von Heiner Hannappel

Seit jeher brauchen die Geschwister: "Dummheit- Arroganz und Ignoranz" geeignete Nährböden und Dünger! Beides wird seit mindestens 16 Jahren von mittelmäßigen Politikern reichlich zur Verfügung gestellt. Schlimm ist nur, dass die von den politisch Handelnden in den Corona Zeiten ausgestreute Saaten wie Hass und Spaltpilze auf dem Boden zum Schaden unserer Demokratie und Rechtsstaates prächtig gedeihen. Noch schlimmer ist allerdings, dass das der Politik anscheinend völlig egal zu sein scheint!

Denn wie kann es denn sein, dass unisono über alle Parteigrenzen hinweg, sogar vom jetzigen Gesundheitsminister Lauterbach eine allgemeine Impfpflicht abgelehnt wurde, aber nun im Bundestag eine breite Mehrheit findet? Jetzt wird eine Impfpflicht im Kleinen schon mal in den Krankenhäusern und Altenpflegeeinrichtungen ausgetestet. Das ist ein Schlag ins Gesicht derer, die sich schon seit Jahren, nicht nur in den Pandemiezeiten für die Pflege aufopfern. Wird die Impfpflicht auch auf das „Boostern“ ausgedehnt, müssen sich die Pflegenden darauf einstellen, sich alle 3-4 Monate neu impfen zu lassen.

Das Recht im Grundgesetz, Artikel 2, wonach ein jeder über seinen Körper selbst bestimmen kann, wird rigoros beiseitegeschoben, missachtet und verletzt. Desgleichen passiert, wenn nächstes Jahr eine allgemeine Impfpflicht eingeführt wird, zu der dann auch das Abo-Impfen gehört. Wer dann das ständige „Boostern“ nicht mitmachen will, riskiert saftige Strafen und sowieso einen Ausschluss aus seinen Bürgerrechten. Der Staat überschreitet ohne jegliche Hemmungen rote Linien, nicht jene Bürger, die auf ihr Recht pochen, über ihre Unversehrtheit selbst bestimmen zu wollen!

Nochmals, ich bin kein Impfgegner und bin selbst geimpft, trete aber für das Recht eines jeden ein, der seine Grundrechte verteidigen will! Keiner darf für seine Entscheidung diffamiert werden, besonders nicht von einem Staat, der für den offensichtlichen Mangel an Klinik- und Intensivbetten verantwortlich ist und zur Ablenkung von staatlicherseits verursachten Desaster mit dem Finger auf Ungeimpfte zeigt!

Seltsam ist schon, dass die Impfpflicht für Pflegeberufe erst ab Mitte März greifen soll. Hat die Regierung Angst davor, dass durch eine Impfung/Drittimpfung weitere Pflegekräfte vorübergehend in dieser angespannten Lage auf den Stationen ausfallen könnten, oder ihren Beruf gleich hinschmeißen? Was denn dann? Hat man in Berlin solcherlei Folgen ausgeblendet?

Bei der allgemeinen Impfpflicht wartet man seitens der Regierung wohl noch etwas, um die Entwicklung der Inzidenzen auch bei der neuen Variante „Omikron“ abzuwarten, bei der der veraltete mRNA-Impfstoff wohlmöglich unwirksam sein könnte. Unverständlicherweise empfiehlt man auf allen Kanälen wider besseres Wissen weiterhin einen alten Impfstoff mit „bedingter Marktzulassung“ für das „Boostern“! In abgeschwächter Form nun auch für Jugendliche im Wachstum!

Es hat schon ein Geschmäcke“, dass sich die Hersteller der Impfstoffe aus der Haftung für Impfschäden herausgehalten haben, Milliarden Gewinne kassieren, aber den jeweiligen Staaten, deren Steuerzahlern, also uns dreist die Regelung und Finanzierung von kommenden Impfschäden aufs Auge drücken! [Hier: ARD Tagesschau](#) Bei einer allgemeinen Impfpflicht wäre der Staat noch direkter für Impfschäden in Haftung, da er seiner Bevölkerung ohne Rücksicht auf das Grundgesetz, Artikel 2 quasi befiehlt, Impfschäden in Kauf zu nehmen!

Der Blick der politisch Verantwortlichen verengt sich ausschließlich auf die Vorbeugung zu einer Corona Infektion und nicht auf das, was ärztliche Pflicht ist, nämlich eine Krankheit zu heilen!

Dazu gehören jene Medikamente, die es schon heute gibt, welche erfolgreich verhindern, dass ein Coronainfizierter gleich in der Intensivstation landet. Bei mehreren Pharmafirmen stehen weitere Medikamente bereits kurz vor der Zulassung! Warum um Himmelswillen will man inmitten einer Pandemie eine fragwürdig gewordene Durchimpfung der Bevölkerung wider besseres Wissen erzwingen. Warum? Hat man sich in den Etagen der Politik schon derart verrannt, dass man einem „Weiter so“ das Wort redet? Wehe, die Impfschäden kristallisieren sich in nächster Zeit oder Jahren - denn es gibt logischerweise noch keine Langzeitstudien, welche über ein Jahr reichen - als das größere Übel, als sein vermeintlicher Nutzen heraus!

Heiner Hannappel